**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 8 (1932)

**Heft:** 14

**Titelseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Will yake and the state of the

Drud und Verlag: Conzett & Buber Zürich und Genf

# Die Sportsensation des kommenden Sommers:

Der Schwingerkönig als Stabhochspringer

Der Schwingerkönig als Stabhochspringer

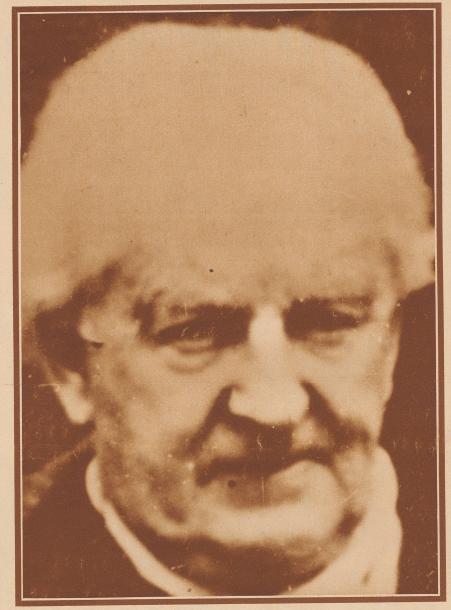
Der allbekannte Schwingerkönig, der Sieger vom letztjährigen Eidgenössischen Schwingers in Zürich, der schwere Hans Roth aus

Oberburg, ist unter die Leichtathleten gegangen. Spezialität: Stabhochsprünge. Jeden Sonntag wird unter der Aufsicht des Brudets

Robert (links außen) eifrig geübt. Der obligatorische Stabhochsprung der Kunstrurner von 2,30 Meter macht dem Schwinger, wie

unser Bild zeigt, bereits nicht mehr die geringsten Schwierigkeiten.

Er hofft, bis im Sommer auf 3,50 Meter zu kommen! Die Umstellung vom Schwingen aufs Stabhochspringen ist eine ungewöhnliche
körperliche Leistung und ein Zeichen außerordentlicher Willenskraft. Das Schauspiel des Uebens lockt immer zahlreiche Sonntagsspaziergänger an. Exhlusiv-Aufnahme für die «Zürcher Jllustrierte» von Luedo





Aufnahme Photopreß



Nationalrat Hans von Matt

Der Nationalrat hat innerhalb weniger Tage zwei seiner Mitglieder verloren. In Unterhallau verschied im Alter von 46 Jahren Arnold Rahm. Er gehörte der Bauernfraktion an. Seit 1918 war er Leiter des Fabrik- und Landwirtschaftlichen Betriebes der Konservenfabrik Hallau, seit 1920 Mitglied des Großen Rates des Kantons Schaffhausen. © In Stans starb im Alter von 63 Jahren Hans von Matt, der dem Nationalrat seit 1917 angehörte. Er bekliedter emheren hohe Aemter in Nidwalden und war jahrzehntelang Verleger und Redaktor des Nidwaldner Volksblattes, und mit dem verstorbenen Bischof Dr. Giller Redaktor der "Schweizerischen katholischen Rundschaus



der im 5.7. Lebensjahr in Zürich starb, stammte von Sumiswald im Emmental. Als er zur Zeit des Burenkrieges mei einem Sab von Krationslagen lebenden Buren ärzliche Hilfe bringen wollte, werweigerte England ihm die Einreise. Er betätigte sich dann ehrere Jahre als Schiffstarz auf hollindischen Dampfern, war lange Zeit Kurarzt, im Ragaz und Leiter des Sanatoriums in Orselina, bis et vor 9 Jahren in Zürich die Praxis er,



Prof. Dr. Jakob Wackernagol der Meister der Sprachwisenschaft an der Unwersten Bzel, wurde in der Unwersten Bzel, werden den Greichte Großen Verdienste um die griechtiche Sprachgschichte in den bayerischen Orden für Kunst und Wissenschaft aufgenommen. Die Bedeutung der Ehrung gelddarus hervor, daß der unlängst verstorbene Meister der klassischen Filologie, Ultrich v. Willamowitz-Möllendorff, den Platz, den jetzt de Baseler Gleichtre einnimmt, innehatte Baseler Gleichtre einnimmt, innehatte



Eine Hundertjährige Am 21. März feierte Fräulein Luise Menzi in Uetikon am Zürichsee ihren 100. Geburtstag. Unser Bild zeigt die greise Jubilarin, aufgenommen am Festtage Aufnahme Photopreß



Emil Beurmann

ler Basler Publizist, Dichter und

Maler feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Beurmann hat sich sowoh

las Porträtist wie auch als temperamentvoller und witziger Zeit- unc

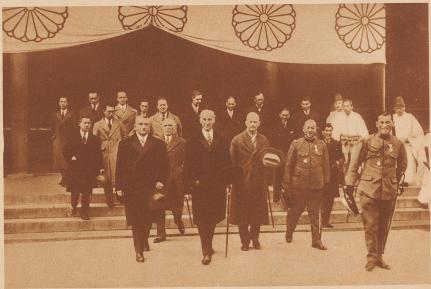
Lokalsatiriker einen Namen gemacht

Aufnahme Leemann

## Ein photographisches Original-Goethebildnis aufgefunden?

Original-Goethebildnis aufgefunden?

Es ist uns in letzter Stunde vor Redaktionsschluß zugegangen. Man weiß ja, daß es aus der Frühzeit der Photographie Taussende schönster Proben gibt, und die Nachforschungen nach den Anfängen des Photographierens haben in letzter Zeit mächtigen Aufschwung genommen. Aber eine Goethe-Photo? Davon hat man bis heute nichts gewußt, und es existiert kein Aufsatz «Goethe und die Photographie». Zugegeben! Aber ... Niépee, der Erfinder der Heliogravitre stellte schon 1816 Negative auf Glas und Silberplatten her und Daguerre arbeitete um 1822 leidenschaftlich daran, Bilder, die in der Dunkelkammer entstanden waren, festzulegen.—Es ist immerhin möglich, daß Goethe im Alter mit einem der Chemiker und Erfinder zusammengekommen ist, die an der Wiege der Photographie standen – und daß der eine von ihm eine Aufahme machte. Die genaueren Zusammenhäng allerdings bedürfen der Klärung, Grundsätzlich ist hier nur noch zu bemerken, daß man wundervoll erhaltene Photographien eines Hamburger Plonier-Photographen aus den Fünfziger Jahren besitzt. — Wir hoffen in der nächsten Nummer der «Zürcher Jllustrierten» weiteres zu dieser Goetheaufnahme berichten zu können. Bis die Doktorarbeit und das Buch über die «neue, einzige Goetheaufnahme» erscheinen werden, kann allerdings einige Zeit vergehen



Redus: Die seit langem eingesetzte Internationale Kommision zur Prüfung des japanisch-chinesischen Konflikts ist in Ostasien eingetroffen und hat ihre Arbeit begonnen. – Die Kommision beim Verlassen des Yasukuni-Tempels in Tokio: (von links nach redus) Der deutsche Vertreter Gouverneur Dr. Heinrich Schnee; Herzog von Lytton; General Mc Coy